



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

# Pressemitteilung 110225

**Zumeldung zur heutigen MLR-PM 60-2011**

[http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Internationales\\_Jahr\\_der\\_Waelder/94831.html](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Internationales_Jahr_der_Waelder/94831.html)

Stuttgart, den 25. Februar 2011

**LNV zu Minister Köberles Äußerung anlässlich des  
„Internationalen Jahr der Wälder“**

**Nicht nur Plakate kleben – besser mehr Personal einstellen!**

*Naturnahe Waldwirtschaft ist mit erfolgtem Stellenabbau nicht machbar*

**Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) begrüßt das  
Bekenntnis von Minister Köberle zu einer nachhaltigen und naturnahe  
Waldwirtschaft, sieht jedoch in seinen Aussagen einen eklatanten  
Widerspruch zur Personalpolitik der Landesregierung .**

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten baue das Land im Zuge der Verwaltungsreformen Personal ab und löse Forstdienststellen auf. Dringend notwendiger Nachwuchs wird sowohl bei den Förstern wie bei Forstwirten (Waldarbeitern) so gut nicht mehr eingestellt.

Ein solches Vorgehen ist mit einer nachhaltigen, pfleglichen und am Gemeinwohl orientierten Waldwirtschaft nicht vereinbar. Der LNV fordert deswegen Minister Köberle auf, den Personalabbau in der Forstverwaltung zu stoppen und ausreichend Nachwuchspersonal einzustellen. Die Belegschaft an Waldfacharbeitern im öffentlichen Wald müsse so aufgestockt werden, dass die Pflegearbeiten ganz und die Holzerntearbeiten zumindest teilweise wieder in Eigenregie durchgeführt werden können. Dies mache es auch notwendig, die Flächenausdehnung der Forstdienstbezirke zu begrenzen.